

**Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung  
Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEF)**

Arbeitgeber	_____	Vertrag-Nr.	_____
Name	_____	Vorname	_____
Strasse	_____	PLZ/Ort	_____
Telefon	_____	Geburtsdatum	_____
Zivilstand	_____	Zivilstandsdatum	_____
Nationalität	_____		

**Angaben zum Ehepartner oder zum eingetragenen Partner**

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

**Vorbezug oder Verpfändung**

- Vorbezug in der maximal zulässigen Höhe
- Vorbezug in der Höhe von (mind. CHF 20'000) CHF \_\_\_\_\_
- Gewünschte Auszahlung per \_\_\_\_\_
- oder**
- Verpfändung sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Ansprüche auf Vorsorgeleistungen im Alter, bei Invalidität oder Tod
- Verpfändung in der Höhe von CHF \_\_\_\_\_

**Verwendungszweck**

- Erwerb (Kauf) von Wohneigentum für den Eigenbedarf
- Erstellung (Bau bzw. Umbau) von Wohneigentum für den Eigenbedarf
- Amortisation einer bestehenden Hypothek (für Wohneigentum für den Eigenbedarf)
- Beteiligung an Wohneigentum (z. B. Erwerb von Anteilscheinen an einer Wohnbaugenossenschaft)

Als Eigenbedarf gilt die Nutzung durch die versicherte Person an ihrem Wohnsitz oder an ihrem gewöhnlichen Aufenthalt (Artikel 4 WEFV).

**Die von uns benötigten Unterlagen finden Sie in der separaten Übersicht.**

# TRANSPARENTE PENSIONSKASSE

## Art des Wohneigentums

- Wohnung       Einfamilienhaus       Mehrfamilienhaus

Adresse des Objekts

---

---

Grundbuchamt

Parzellen-Nr.

## Rechtsform des Wohneigentums

- Alleineigentum  
 Gesamteigentum mit Ehepartner oder eingetragenen Partner  
 Miteigentum zu \_\_\_\_\_ %  
 Baurecht

## Wichtiger Hinweis

Das vorliegende Gesuch können wir erst bearbeiten, wenn es der Stiftung vollständig ausgefüllt, allseitig rechtsgültig unterzeichnet und samt den erforderlichen Dokumenten vorliegt. Die sechsmonatige Frist gemäss Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 3. Oktober 1994 (WEFV) läuft frühestens ab diesem Zeitpunkt.

**Der/die unterzeichnende/n Grundeigentümer ermächtigt/ermächtigen die Vorsorgeeinrichtung zur Anmeldung der Veräusserungsbeschränkung durch Vorbezug für Wohneigentum nach BVG beim Grundbuchamt.**

Der Antragssteller erklärt,

- von der vorbezugsbedingten Leistungseinbusse Kenntnis zu haben,
  - das vorgenannte Wohneigentum selbst zu bewohnen,
  - im Zeitpunkt des Vorbezugsbegehrens vollständig arbeits- bzw. erwerbsfähig zu sein.
- ja  
 nein
- in den letzten drei Jahren vor dem Vorbezug keine privaten Einkäufe in eine Pensionskasse geleistet zu haben.

ja, ich habe **keine** Einkäufe geleistet  
 nein, ich habe Einkäufe geleistet

Bei einem Vorbezug wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 390 und bei einer Verpfändung von CHF 100 erhoben.

---

Ort/Datum

**Begläubigte\* Unterschrift**  
versicherte Person

**Begläubigte\* Unterschrift**  
Ehepartner oder  
Partner in eingetragener  
Partnerschaft

\* Beglaubigung bei verheirateten Versicherten bzw. eingetragener Partnerschaft erforderlich, falls unverheiratet bitte aktuellen Personenstandsausweis beilegen (siehe Seite 3).

<b>Beilagen zum Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung (WEF)</b>			
<b>Vorbezug</b>		<b>Verpfändung</b>	
<b>*bei verheirateten Versicherten bzw. eingetragener Partnerschaft</b>  Die Unterschriften der Ehegatten/ eingetragenen Partnern sind zu beglaubigen. Die Beglaubigung kann bei Behörden und Notariaten vorgenommen werden oder es besteht die Möglichkeit, die Unterschriften in unseren Büroräumlichkeiten zu leisten (Pass oder ID mitnehmen sowie Familienausweis).	<b>*bei unverheirateten Versicherten</b>  → Aktueller Personenstandsausweis	<b>*bei verheirateten Versicherten bzw. eingetragener Partnerschaft</b>  Die Unterschriften der Ehegatten/ eingetragenen Partnern sind zu beglaubigen. Die Beglaubigung kann bei Behörden und Notariaten vorgenommen werden oder es besteht die Möglichkeit, die Unterschriften in unseren Büroräumlichkeiten zu leisten (Pass oder ID mitnehmen sowie Familienausweis).	<b>*bei unverheirateten Versicherten</b>  → Aktueller Personenstandsausweis
<b>Kauf</b>  → Kaufvertrag → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse → Grundbuchauszug (sobald vorhanden)		<b>Kauf</b>  → Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) → Kaufvertrag → Darlehens-/Hypothekarvertrag	
<b>Erstellung (Bau)</b>  → Kaufvertrag (Land) oder Grundbuchauszug (Land) → Darlehens-/Hypothekarvertrag (sobald vorhanden) → Werkvertrag → Definitive Baubewilligung mit Rechtsmittelbescheinigung → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse		<b>Erstellung (Bau)/Umbau bzw. Renovation</b>  → Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) → Kaufvertrag (Land) oder Grundbuchauszug (Land) → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Werkvertrag	
<b>Umbau bzw. Renovation</b>  → Siehe Amortisation Hypothekardarlehen → Zusätzlich: Unterlagen zum Umbau (Kostenvoranschlag, Offerte, Baubewilligung etc.)			
<b>Amortisation Hypothekardarlehen</b>  → Aktueller Grundbuchauszug → Aktueller Hypothekarkontoauszug → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse			
<b>Beteiligung an Wohneigentum</b>  → Kopie Anteilscheine (falls vorhanden) → Bestätigung der Wohnbaugenossenschaft → Statuten/Reglement der Wohnbaugenossenschaft → Zahlungsadresse/Einzahlungsschein → Mietvertrag			
<b>Bei Wohneigentum im Ausland ist zusätzlich immer Folgendes beizulegen:</b>  → Bestätigung des Hypothekargebers oder Notars, dass der Vorbezug ausschliesslich für selbstbewohntes Wohneigentum verwendet wird. → Angabe der Zahlungsadresse			